

# INHALT 6/2021

## MAGAZIN

- 3 Thema des Monats
- 6 Panorama
- 10 Markt
- 47 Aus der Wirtschaft/Impressum
- 58 Ganz persönlich:  
Susanne Kirchmaier

## BETRIEBSLEITUNG

- ▶ 12 Bauern wollen höhere Holzpreise
- ▶ 18 Ein Sommer-Märchen
- 22 Hofladen des Jahres 2021: Platz 2

## ACKERBAU

- 24 Cercospora in Rüben bekämpfen
- 26 Stolbur: Früh handeln hilft

## LANDTECHNIK

- 32 Tiefenrührer für steinige Böden
- 36 Tipps & Trends

## TIERHALTUNG

- 38 Was der Kot verrät
- ▶ 40 Bewegungsbuchten:  
Das sagen die Praktiker
- 45 Tipps & Trends

## FORST

- 46 Tipps & Trends

## LANDEBEN

- 50 Keine Ab Hof,  
trotzdem top informiert
- 54 Tipps & Trends
- 56 Saftige Burger

## FÜR DEN BIOLANDBAU WICHTIGE THEMEN

- 32 Kurzrührer für steinige Böden
- 38 Was der Kot verrät



### 12 | BETRIEBSLEITUNG

**Holzpreise: Die Bauern wollen mehr vom Kuchen**  
Von den explodierenden Holzproduktpreisen kommt bei den Waldbauern nur wenig an. Sie fordern mehr vom Kuchen ein.

### 18 | BETRIEBSLEITUNG

**Ein Sommer-Märchen**  
Liana und Bernhard Sommer erobern gerade mit hochwertigen Joghurts den Markt. Wie haben sie das in nur vier Jahren geschafft?



### 40 | TIERHALTUNG

**Bewegungsbuchten:  
Das sagen die Praktiker**  
Welche Bewegungsbucht passt zu welchem Betrieb?  
Wir fragten Praktiker.

# Holz: „Bis zu 120 € je Festmeter sind drin“

Wer Zeit hat, sollte jetzt Holz schlägern und verkaufen. Auf weiter steigende Preise zu pokern, birgt Risiken.

*Heimisches Holz ist gefragter denn je (s. S. 12). Welche Preise können Bauern aktuell fordern?*

**Viertler:** Derzeit sind bis zu 120 €/fm netto für Fichte B/C 2a+ zu Erlösen. Der Preis könnte bis in den Herbst halten bzw. noch steigen. Das ist aber mit vielen Unwägbarkeiten verbunden: Wie trocken wird der Sommer? Kommt es wieder zu einer Borkenkäferplage oder einem Sturmereignis? Wann schlägt das Pendel in Übersee in die Gegenrichtung aus, wann sinkt die Nachfrage?

*Was empfehlen Sie den Waldbauern: Jetzt schlägern oder auf höhere Preise pokern?*

**Viertler:** Das Warten auf den besten Zeitpunkt mit den höchsten Holzpreisen ist immer schwierig und risikobehaftet. Normalerweise ist die verfügbare Zeit der limitierende Faktor für die Waldbauern. Wenn man jetzt Zeit hat, sollte man durchaus ans Holzschlagen denken.

*Welche Tipps können Sie bei einem Verkauf geben?*

**Viertler:** Es ist wichtig, mehrere Angebote bei Sägewerken oder Holzhändlern einzuholen und dann schriftlich einen Vertrag mittels Schlussbrief abzuschließen. Beim Vergleichen der Angebote sind die Forstberater der Landwirtschaftskammern bzw. die Mitarbeiter der Waldverbände behilflich. Wenn die Schlägerungsarbeiten vergeben werden, ist es empfehlenswert, sich ebenfalls an die Waldverbände zu wenden.

*Ist eine regelmäßige Bewirtschaftung lukrativer als auf den*



Foto: Privat

◀ Klaus Viertler, Forstreferent LK Tirol

*besten Preis zu spekulieren?*

**Viertler:** Durch regelmäßiges Wirtschaften und Pflege im Wald optimiert man den Holzzuwachs und somit auch den Holzsertrag. Damit wird das Holz zwar nicht immer zu den besten Preisen verkauft, aber man hat ein regelmäßiges Einkommen. Wenn man auf den höchsten Preis spekuliert, hat man dann überhaupt Zeit, Holz zu schlägern? Zusätzlich bleibt vor lauter Zuwarten durch die mangelnde Bestandespflege der Holzzuwachs im Wald liegen.

*Wie kommt das?*

**Viertler:** Wenn man jahrelang nichts im Wald tut, weil gerade kein besonders attraktiver Holzpreis da ist, verliert man durch die Verlängerung der Umtriebszeit Holzzuwachs pro Jahr in den wertvollsten Sortimenten. Auch die Waldverjüngung wird bei seltenen, dafür größeren Holznutzungen im Vergleich zur häufigen, regelmäßigen und kleinflächigen Holznutzung schwieriger und aufwändiger. Die Bestände werden bei jahrelangem Nichtstun und längeren Umtriebszeiten instabiler, das Risiko für Borkenkäferschäden oder Windwurf steigt. -fg-



## 24 | ACKERBAU

### So halten Sie die Blätter Ihrer Rüben gesund

Blattkrankheiten beeinträchtigen bei der Zuckerrübe die Assimilationsleistung, die Ertragsfähigkeit wird deutlich geschälert. Wie können Sie am besten gegensteuern?

## KONTAKT

### So erreichen Sie uns

Redaktion top agrar Österreich  
Südstadtzentrum 4/1. OG/10  
2344 Maria Enzersdorf  
Tel. 02236 28700 11  
Fax: 02236 28700 10  
E-Mail: redaktion@topagrar.at

Hier finden Sie uns auch:

